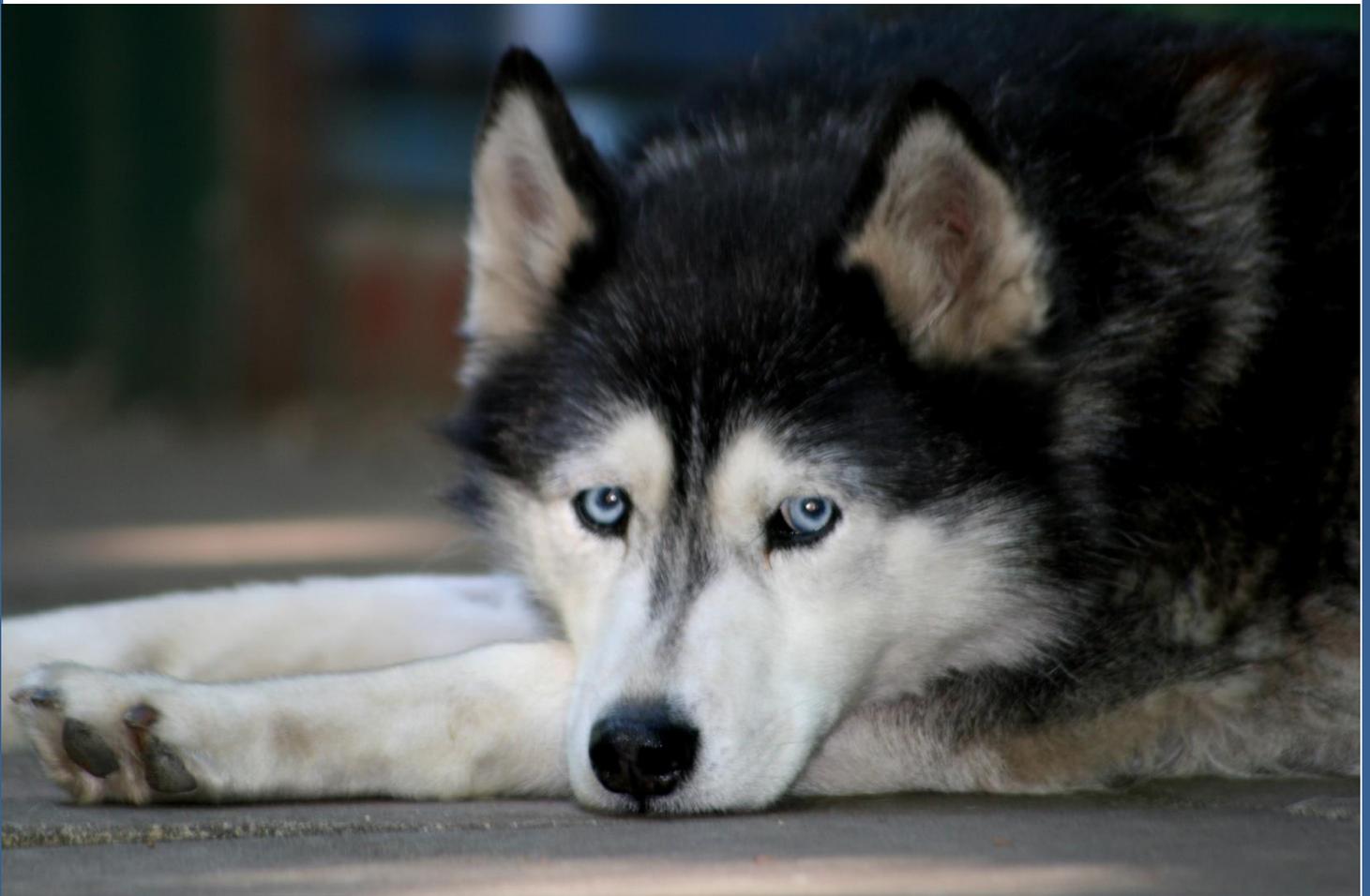




NORD LICHT
FÜR NOTFELLE E.V.



**SPONSOREN-
MAPPE**

EINE AUFFANGSTATION DER BESONDEREN ART

www.Nordlicht-Notfelle.de

Inhalt

3 gute Gründe	3
Eine Auffangstation der besonderen Art	4
Das Nordlicht und Sponsoren Hand in Hand	6
Nordische Hunde sind etwas Besonderes	7
Siberian Huskys und Alaskan Malamutes	8
Training individuell für jeden Hund	9
Hunde aus Animal Hoarding	11
Die Nordlicht-Jugendgruppe	12
Unser soziales Engagement in der Region	13
So können Sie das Nordlicht unterstützen	14
Wie alles begann ...	16
Dankeschön	17
Lageplan und Kontaktdaten	letzte Seite

Impressum:

Vorstand des gemeinnützigen Vereins
Nordlicht für Notfelle e.V.
Ansprechpartnerin: Corinna Harders
Springhoe 42
25551 Hohenlockstedt
Tel.: 04822-363004

Stand November 2015

3

Wir schenken unseren Hunden ein klein wenig Liebe und Zeit. Dafür schenken sie uns restlos alles, was sie zu bieten haben.

Es ist zweifellos das beste Geschäft, was der Mensch je gemacht hat.

Roger A. Caras

gute Gründe für Sie, das Nordlicht zu unterstützen

Taten sagen mehr als Worte ...

- Tierschutz der besonderen Art
- Soziales Engagement in der Region
- Aktiv für die Jugend und die Zukunft

... besser kann man nicht sichtbar werden!

In der Region sehen Sie uns mit Infoständen bei verschiedenen Veranstaltungen und Öffentlichkeitstagen in der Nordlicht-Station sowie Presseberichten zu besonderen Anlässen

Internet & Social Media
www.Nordlicht-Notfelle.de
Facebook: Nordlichtfuernotfelle

Eine Auffangstation der besonderen Art

Der gemeinnützige Verein Nordlicht für Notfelle e.V. setzt sich seit 2013 für Hunde ein, die aus unterschiedlichen Gründen in Not geraten sind. Dabei haben wir uns auf Nordische Hunde (z.B. Huskys, Malamutes) und Hunde aus Animal Hoarding Fällen spezialisiert, da diese Tiere eine ganz besondere Pflege und Unterbringung brauchen.

Unser Ziel ist es, jeden Hund in ein artgerechtes neues Zuhause zu vermitteln. Dazu stehen wir Hundeliebhabern bei Fragen und Problemen beratend zur Seite.

Das Nordlicht für Notfelle ist ...

art- und tierschutzgerecht



Nordische Hunde lieben es, im Freien zu sein, sind i.d.R. sehr gesellig und haben einen starken Bewegungsdrang. Das spiegelt sich in unserer liebevoll eingerichteten Station wieder.

Großzügige Gehege geben jedem Hund viel Platz zur freien Entfaltung und lassen genügend Raum für Vergesellschaftungen. Natürlicher Baumbestand und Naturboden sind in jedem Gehege zu finden, die Hunde toben und graben hier gern oder liegen im Schatten der Bäume. Verschiedene Hundehütten und beheizte Container bieten den Tieren angemessene Rückzugsmöglichkeiten z.B. zum Schutz vor ungünstigen Wetterbedingungen.

kompetent

In unserer Station können bis zu fünfzehn Hunde aufgenommen werden, die ein hohes Maß an Beschäftigung und Bewegung benötigen. Viele müssen erst (wieder) Vertrauen entwickeln oder die Kommunikation zwischen Mensch und Hund überhaupt erst einmal erlernen. Dazu tragen lange Spaziergänge in der ländlichen Umgebung unserer Station ebenso bei wie z.B. Lerneinheiten nach unserem Trainingskonzept. Darüber hinaus benötigen manche Hunde zumindest vorübergehend eine spezielle medizinische Versorgung. All das fordert von uns nicht nur die Liebe zum Tier, sondern auch Einfühlungsvermögen und Sachverstand.



wirksam und erfolgreich

Wir nehmen uns viel Zeit, um auf jedes Tier individuell einzugehen. Der Erfolg gibt uns Recht und spornt unsere Motivation immer wieder an: Alle unsere bisherigen Animal Hoarding Fälle konnten wir erfolgreich in feste Hände vermitteln. Insgesamt 80 Prozent unserer Hunde haben ein neues Zuhause gefunden. Manche Tiere sind aufgrund von Alter oder Krankheiten schwerer vermittelbar. Doch auch sie finden in der Station ein liebevolles Umfeld oder können in eine Dauerpflegestelle vermittelt werden.



ehrenamtlich engagiert mit Herzblut

Die Arbeit im Nordlicht wird ausschließlich über Spenden, Mitgliedsbeiträge und Zuwendungen finanziert. Sie wird mit viel Herzblut, Kompetenz und Engagement von ehrenamtlichen Kräften ausgeführt, die den Tieren eine Stimme verleihen und die finanzielle Basis für unseren Verein sichern wollen.

generationenübergreifend und nachhaltig

Ob bei Arbeitseinsätzen in der Station oder bei unserer Öffentlichkeitsarbeit in der Region – Jung und Alt sind gemeinsam fürs Nordlicht aktiv. Um bei Kindern und Jugendlichen Ängste abzubauen und sie frühzeitig für den Tierschutz zu sensibilisieren, haben wir eine Jugendgruppe ins Leben gerufen. Eine Investition in die Zukunft.



aktiv, mittendrin und gut vernetzt

Wichtig ist für unsere Arbeit ein gutes Netzwerk. Mit einigen Tierheimen und Kooperationspartnern arbeiten wir bereits erfolgreich zusammen. Regelmäßig informieren und beraten wir Interessierte, die über Aktivitäten in der Region oder unsere Website und Social-Media-Auftritte auf uns aufmerksam werden.

Das Nordlicht und Sponsoren: Hand in Hand

Das Nordlicht kann für jeden Betrieb, jedes Unternehmen eine bereichernde Investition sein, davon sind wir überzeugt. Dabei gibt es viele Wege das Nordlicht zu unterstützen, wir stellen Ihnen gerne passende Möglichkeiten vor.

Umgekehrt können Sie als Unternehmen mit Ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von einer Kooperation profitieren. Soweit es im Rahmen unserer kleinen Station möglich ist, können z.B. Aktionen vereinbart werden wie

- Stärkung von Teamgeist und Engagement im Rahmen eines Arbeitseinsatzes in unserer Station
- Schnupperstunde in Mantrailing
- Besuch in der Station und geselliges Beisammensein zum Grillen

Eine Nennung als Spender auf unserer Website und bei Facebook ist natürlich selbstverständlich. Sprechen Sie uns gern auf die Möglichkeit an, dass wir Sie mit Firmenlogo und Link zu Ihrer Website bzw. Adresse und Kontaktdaten nennen.

Probieren Sie es aus - wir stehen zu unserem Wort.

Sprechen Sie uns an!

Tel: 04822-363004 oder per email: info@nordlicht-notfelle.de



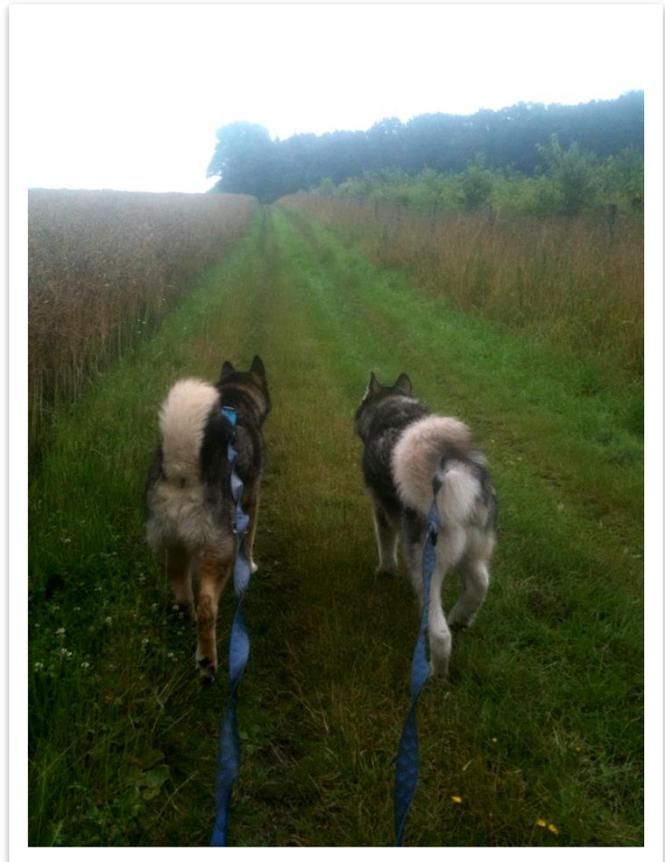
Nordische Hunde sind etwas Besonderes ...

Die Auffangstation Nordlicht für Notfelle e.V. hat sich auf Nordische Hunde spezialisiert.

Bei der Züchtung der Nordischen Hunde wurde seit Jahrhunderten bewusst auf ein besonders menschenbezogenes und freundliches Wesen geachtet. Sie begrüßen einen Besucher lieber mit Schwanzwedeln, als dass sie ihn verbellen würden. Außerdem lieben sie Freiheit und Bewegung. Aus diesen Gründen sind die Nordischen Hunde trotz ihrer eindrucksvollen Größe und ihres oft wolfsähnlichen Äußeren auch nicht als Wach- oder Hofhunde geeignet. Allerdings haben sie häufig einen deutlichen Jagdtrieb, der ihren Freilauf einschränkt.

Sie sind sehr gesellig und brauchen den Kontakt zu ihren Familien bzw. ihrem Rudel genauso wie ihr Futter und die Luft zum Atmen. Nordische Hunde lieben das Laufen im Freien. Sie sind klug und wollen geistig wie körperlich ausgelastet werden – sonst suchen sie sich selbst eine Beschäftigung und lassen sich dabei eine Menge Unsinn einfallen. Außerdem brauchen sie eine klare, konsequente und gleichzeitig liebevolle Führung, andernfalls ist der Weg hin zum „verhaltensauffälligen“ oder gar „verhaltensgestörten“ Nordischen Hund nicht weit. Deshalb werden gerade diese Rassen häufig wegen Überforderung der Halter abgegeben. Einen Nordischen Hund „besitzt“ man nicht, man muss sich immer wieder aufs Neue in der Rolle des Rudelführers beweisen und sich der zeitintensiven Aufgabe jeden Tag bei Wind und Wetter stellen. Dann wird man mit einem treuen Freund und liebenswerten Begleiter belohnt.

Siberian Huskys und **Alaskan Malamutes**, die beiden Rassen, die Sie bei uns am häufigsten antreffen, wollen wir Ihnen auf der nächsten Seite vorstellen. Zu den Schlittenhunden gehören außerdem Grönlandhunde und Samojuden. Zu den nordischen Rassen zählen auch die in Deutschland weniger bekannten Nordischen Jagdhunde (z.B. Elchhund, Finnenspitz, Laika-Rassen), Nordische Hütehunde (z.B. Vallhund, Lapphund) sowie die japanischen Hunderassen (z.B. Akita Inu, Shiba Inu).



Siberian Huskys und Alaskan Malamutes

Unter den nordischen Rassen ist der **Siberian Husky** sicher der Bekannteste.



Die flinken Schlittenhunde ziehen mit ihren oft strahlend blauen oder sogar zweifarbigen Augen die Blicke schnell auf sich. Die mittelgroßen Hunde (Schulterhöhe 50-60 cm, Gewicht ca. 20-30 kg) sind besonders agil und sportlich. Sie lieben ihre Freiheit und die Bewegung, können aber auch dominant und starrköpfig sein. Eine klare Rangordnung und artgerechte Auslastung sorgen für ein harmonisches Zusammenleben von Mensch und Tier. Dann integrieren sich diese sanftmütigen und kontaktfreudigen Hunde schnell und sind ein echter Gewinn für jede Familie und jedes Rudel.

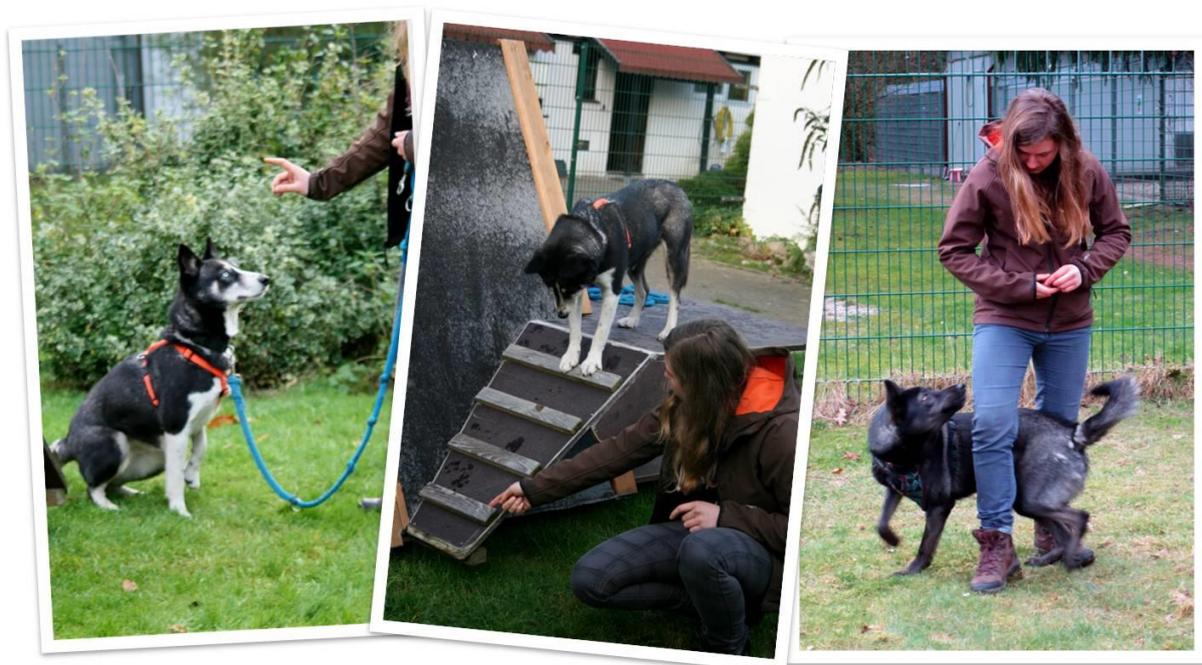
Nicht ganz so bekannt sind die **Alaskan Malamutes**, die Größten und Schwerten unter den Schlittenhunden, die eine Schulterhöhe von ca. 60 cm oder mehr und ein Gewicht von gut 35-40 kg erreichen. Die klugen Schlittenhunde beobachten Menschen und Umgebung genau und wissen schnell, wo sie eine Schwäche zu ihrem Vorteil nutzen können. Malamutes neigen selbst gar nicht zu Aggressivität gegenüber ihrem Menschen und schalten umgekehrt bei unnötiger Härte in der Führung schnell auf stur. Ihre anscheinend stoische Ruhe und Souveränität lassen manchen Erziehungsversuch zur Geduldsprobe werden. Die lebenswerten Kraftpakete haben eben ihren eigenen (Dick-)Kopf. Doch eine klare, konsequente und geduldige Führung danken sie ihrem Menschen mit einem sanftmütigen und manchmal spitzbübischen Charme, dem man sich kaum wieder entziehen kann.



Training individuell für jeden Hund

In der Nordlicht-Station findet jeder Hund seine tägliche sinnvolle Beschäftigung. Die Anzahl der Hunde ermöglicht es, dass wir uns für jeden Hund Zeit nehmen, die verschiedenen Charaktere kennen lernen, ihre speziellen Bedürfnisse erkennen und im Training individuell auf jeden Hund eingehen können. So leben sich die Hunde schnell in der Station ein, fassen Vertrauen und machen Lernfortschritte.

Dabei profitiert unser Team von der Ausbildung nach dem Konzept des Berufsverbandes der Hundezüchter/innen und Verhaltensberater/innen e. V. (BHV) und der langjährigen Erfahrung in der Arbeit mit Hunden. Zusätzlich kooperierte das Nordlicht-Team über viele Jahre intensiv mit einer Hundeschule, die ebenfalls nach dem Konzept des BHV arbeitete, bis sie leider ihre Pforten geschlossen hat.



Das Training ist ein zentraler Aspekt unserer Arbeit,

um die Hunde für den späteren Lebensweg auf Alltagssituationen vorzubereiten und um sie geistig wie körperlich zu fördern und zu fordern.

Die Hunde wissen nicht, dass die Nordlicht-Station für sie ein Sprungbett in ein neues Leben mit einer neuen Familie sein soll – für sie ist es ihr Lebensalltag, ein Zuhause auf Zeit. Diese Zeit wollen wir ihnen so angenehm wie möglich gestalten. Bei einigen Notfällen (z.B. schlecht sozialisierte Hunde, Angsthunde o.ä.) kann eine Weitervermittlung sogar ungewiss oder fraglich sein. Deshalb setzen wir einen besonderen Trainingsschwerpunkt auf die Resozialisierung und die Gewöhnung an das Zusammenleben mit Menschen, um die Chance auf ein neues Leben für möglichst viele unserer Hunde wahr werden zu lassen.

Training individuell für jeden Hund

Gerade Nordische Hunde haben einen ausgeprägten Bewegungsdrang. Um Fehlverhalten aufgrund von überschüssiger Energie oder das Verfallen in Langeweile

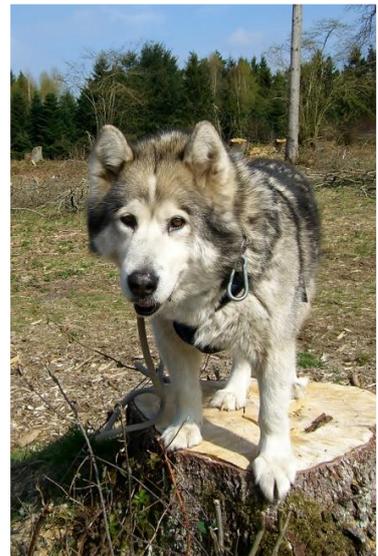


zu vermeiden, erhalten unsere Hunde täglich Spaziergänge und individuelle Trainingseinheiten.

Nanuk (Bild links) war wie die meisten Huskys ein äußerst lauffreudiger Hund und steckte voller Energie, die er zuvor nicht recht loswerden konnte. Das konstante Laufen am Fahrrad war für ihn ein wohltuender Ausgleich und gab ihm die körperliche Auslastung, die er täglich benötigte.

Auch die Beschäftigung auf dem Gelände mit Kopfarbeit, wie z.B. Tricks und Suchspielen, ist für viele Hunde eine wichtige Trainingseinheit, die ihnen die nötige geistige Auslastung verschafft.

Diese Übungen liebte auch **Sultan** (Bild rechts). Vor allem aber hat der 10-jährige Alaskan Malamute während seiner Zeit im Nordlicht den Sinn und die Freude an Bewegung entdeckt. Mit Spaziergängen und Fahrradtouren arbeitete er an seiner körperlichen Fitness und baute seine Kondition wieder auf. Dazu gehörten z.B. auch Balanceübungen auf Baumstämmen, um das Körpergefühl zu stärken. Sultan ließ im Nordlicht endlich seine Persönlichkeit und die typischen Charaktereigenschaften eines Alaskan Malamute aufleben und begann,



sich auf seine Bezugspersonen zu freuen.



Merlin zeigte gleich ein aufgewecktes Interesse an den Menschen und seiner Umgebung. Er entwickelte eine große Lernbereitschaft und verblüffte alle damit, wie schnell er auch neue Kommandos umsetzte. Deshalb lehrten wir ihn viele Übungen und Tricks. Merlins besondere Eigenschaften konnten bei seiner Vermittlung mit Erfolg berücksichtigt werden. In seiner neuen Familie wird viel Wert auf sein Talent gelegt und er wird entsprechend weiter gefördert.

Hunde aus Animal Hoarding

Animal Hoarding ist ein menschliches Krankheitsbild, das mit Tiersammel-Sucht oder Tierhorten übersetzt werden kann. Die betroffenen Menschen halten Tiere in großer Zahl, können sie aber nicht angemessen versorgen und erkennen nicht, dass die Tiere in ihrer Obhut leiden.

Für Animal-Hoarding-Hunde wäre ein normales Leben in einer Familie ohne gezieltes Training gar nicht möglich.

Alltagssituationen stellen für solche Hunde eine riesige Herausforderung dar, sie können nur langsam an alltägliche Situationen herangeführt werden. Deshalb benötigen diese Tiere zur Gewöhnung an den Menschen und seine Umwelt ein intensives Training, das auf der Arbeit mit positiven Verstärkern in Stresssituationen basiert. Diese Arbeit zur Sozialisation der Hunde ist sehr zeit- und kostenintensiv.

Das Nordlicht-Team hat bereits viel Erfahrung mit dieser Thematik gesammelt und verfügt über die nötige Kompetenz, auch Animal-Hoarding-Hunden ein normales Leben zu ermöglichen.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, auch diese Hunde erfolgreich in neue Familien zu vermitteln.

Das bedeutet, dass der Hund nach Möglichkeit sein Rudel findet, in welches er hineinpasst, und die neuen Besitzer auf die Individualität des Hundes und auf das auf ihn abgestimmte Trainingskonzept eingehen und darauf aufbauen können.

Deshalb weihen wir bei einer Vermittlung die zukünftige Familie in unser Trainingskonzept ein und arbeiten bis zur Übernahme mit ihnen und dem Hund zusammen.

Shy (Bild rechts) stammte aus einer solchen Animal-Hoarding-Situation. Sie zeigte keinerlei Bindung an den Menschen, da sie eine solche Beziehung zuvor nie erlebt hatte. Es benötigte ein intensives Training mit viel Geduld und Zeit, um Shy in die Alltagswelt einzuführen und ihr die Freude am Leben zu vermitteln. Knapp zwei Jahre dauerte es, bis die Hündin in eine Familie aufgenommen werden konnte. Mittlerweile genießt sie ein normales Familienleben im Alltag mit ihren neuen Besitzern. Sie läuft sogar am Fahrrad oder auch mal ohne Leine – und sie verträgt sich mit der Katze, die ebenfalls zur Familie gehört. Ein riesiger Fortschritt – vor allem für Shys Lebensqualität.



Die Nordlicht-Jugendgruppe

Unter der Leitung unserer langjährigen Helferin und ausgebildeten Erzieherin Andrea haben wir eine sehr aktive Jugendgruppe aufgebaut. Die Teilnahme an der Jugendgruppe ist aus sozialen Gründen mit keinerlei Kosten für die Familien verbunden und wird, wie auch die übrige Arbeit im Nordlicht, ohne öffentliche Zuschüsse organisiert. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, dem Tierschutzverein Itzehoe & Kreis Steinburg e.V., setzen wir ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm rund um den Tierschutz um.

So lernen die Jungen und Mädchen die sensiblen Aspekte des Trainings von Hunden kennen und übernehmen eigenständig Aufgaben in der Station. Sie repräsentieren das Nordlicht bei öffentlichen Auftritten, entwickeln Aktionen für die Spenden- und Mitgliederakquise und setzen ihre Ideen dabei auch selbst um. Und sie veranstalten vielfältige Aktionen für den Zusammenhalt in der Gruppe.



Soziale Kompetenzen und Projektaufgaben

Die Jugendgruppe organisiert sich weitgehend selbst. Die Teenager lernen dabei, kleine Projekte zu planen und umzusetzen, Verantwortung zu übernehmen und selbstständig wie auch im Team zu arbeiten. Außerdem bekommen sie tiefe und wertvolle Einblicke in die Tierschutzarbeit und erlernen wichtige soziale Kompetenzen. Und nicht zuletzt: Sie haben gemeinsam Spaß und setzen sich für etwas ein, das ihnen am Herzen liegt.

Unser soziales Engagement in der Region

Das Nordlicht ist jederzeit ansprechbar für soziale Projekte und trägt gern dazu bei, Menschen in eine erfolgreiche Beschäftigung zu führen.

In der Nordlicht-Station gibt es nur Aufgaben, die einen echten Sinn und Mehrwert darstellen, und keine Übungsaufgaben, die die Arbeitswelt nur nachspielen.

Berufsorientierung durch Praktika und Schnuppertage

Daher bieten wir im Zuge der Berufsorientierung Praktika für Schüler, Lehrgangsteilnehmer und Studenten an. Diese können sowohl in dem Bereich der Tierpflege als auch der Tiermedizin erste Eindrücke bei uns sammeln, einen kontinuierlichen Tagesablauf kennenlernen, soziale Kompetenzen schulen und Verantwortung übernehmen. Möglich sind auch Schnuppertage im Rahmen des Girl's Day/ Boy's Day.

Förderung von beruflicher Integration

Doch nicht nur junge Menschen sind bei uns willkommen. Wir arbeiten auch gern mit Bildungsträgern zusammen, die z.B. im Auftrag des Jobcenters Kreis Steinburg Arbeitsgelegenheiten in gemeinnützigen Einrichtungen erschließen. Außerdem haben wir eine Stelle für den Bundesfreiwilligendienst eingerichtet.

Das Nordlicht für Notfelle bemüht sich auf vielen Wegen, ein Gewinn für unsere Region und ihre Menschen zu sein. Und das ohne jegliche Unterstützung durch öffentliche Mittel.



Sie möchten mehr darüber erfahren?

Sie haben noch eine gute Idee dazu?

Sprechen Sie uns gern an!

Tel: 04822-363004 oder
per email: info@nordlicht-notfelle.de

So können Sie das Nordlicht unterstützen



Die Auffangstation Nordlicht für Notfelle bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, uns auf sinnvolle Art zu unterstützen. Ihr Beitrag kommt direkt vor Ort an, garantiert!

Wir stehen zu unserem Wort. Bei Fragen zur Verwendung unserer Gelder sprechen Sie uns gerne an. Wir verbürgen uns für den transparenten und sinnvollen Einsatz Ihrer Spenden und Beiträge.

Natürlich sind wir auch gerne persönlich für Sie da, wenn Sie Fragen zu der Form der Unterstützung haben. Außerdem stellen wir Ihnen als gemeinnütziger Verein auf Wunsch gern eine Spendenbescheinigung aus – bitte geben Sie zu dem Zweck Ihre Adresse an.

Bankverbindung

Empfänger: Nordlicht für Notfelle e.V.
Konto-Nr.: 90187303/ BLZ: 222 500 20
Institut: Sparkasse Westholstein
IBAN: DE80222500200090187303
BIC/Swift-Code: NOLADE21WHO

So können Sie das Nordlicht unterstützen

Mitgliedschaft

Jedes volljährige Mitglied ist in der Mitgliederversammlung stimmberechtigt und kann so aktiv die Arbeit im Verein Nordlicht für Notfelle e.V. mitgestalten.

Die jährlichen Mitgliedsbeiträge betragen derzeit (Stand Sept. 2015):

- Erwachsene Einzelpersonen 30,00 Euro/Jahr
- Familien 40,00 Euro/Jahr
- Jugendliche (bis 18 Jahre) 15,00 Euro/Jahr
- Firmen 50,00 Euro/Jahr

Förderpatenschaft

Als Fördermitglied investieren Sie den Jahresbeitrag sicher in die Verwirklichung unserer Satzungszwecke, also direkt in das Wohl unserer Schützlinge!

Um mehr dazu zu erfahren, sprechen Sie uns an oder informieren Sie sich auf unserer Website www.Nordlicht-Notfelle.de

Dort finden Sie auch die Antragsformulare für Mitgliedschaften und Förderpatenschaften zum Download.



Surfen und spenden



Im Internet surfen und gleichzeitig fürs Nordlicht spenden!

Die Suchmaschine benefind macht es möglich, indem sie einen Teil ihres Erlöses an Organisationen spendet, die **Sie** aktiv auswählen können.

Einfach aufs Bild klicken oder www.benefind.de eingeben, unter dem Suchfeld „Nordlicht für Notfelle e.V.“ als Organisation auswählen und am besten benefind gleich mit einem Klick als Standardsuchmaschine dem Browser hinzufügen (Erklärung über dem Suchfeld folgen). Je mehr Menschen so im Internet surfen und suchen, desto mehr können auch diese kleinen Beiträge einen großen Nutzen für uns und unsere Arbeit spenden.

Wie alles begann ...



Dankeschön

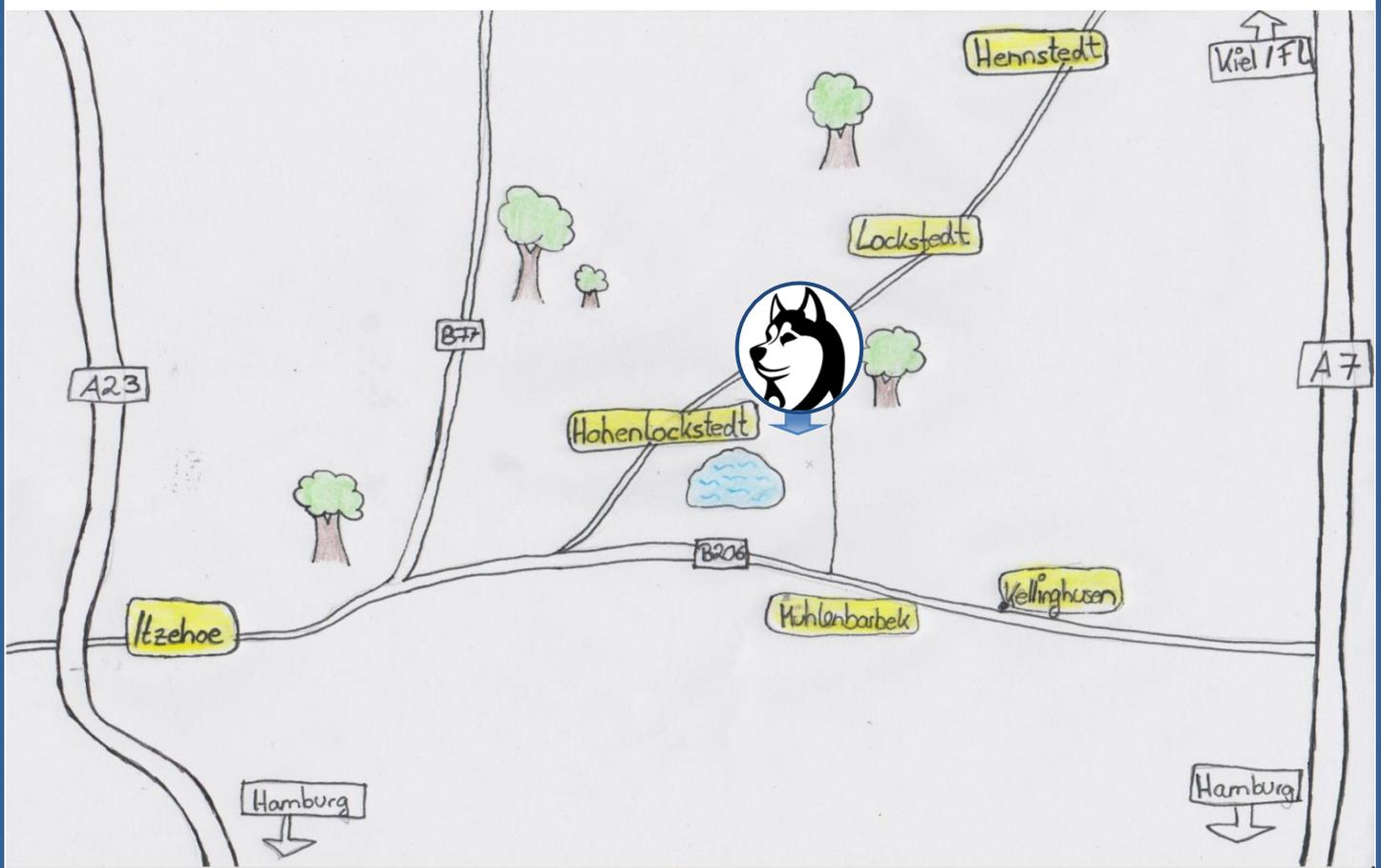
Wir bedanken uns bei

- der **Buchbinderei Zerbst** aus Braunschweig (www.zerbst-bs.de) für den Druck dieser Mappen im Rahmen von Sponsoring
- Birgit Schiche von der **Unternehmensberatung Plan B. Schiche** in Hamburg (www.planB-Schiche.de) für die ehrenamtliche Überarbeitung von Texten und Layout
- und bei allen, die hier mit Texten und Fotos unsere Arbeit sichtbar machen!

NORDLICHT

FÜR NOTFELLE E.V.

Hier finden Sie uns:



Kontakt:

Nordlicht für Notfelle e.V.

Springhoe 42

25551 Hohenlockstedt

Tel.: 04822-363004 oder mobil: 0170-2075494

Email: info@nordlicht-notfelle.de